

**DER REGIONALRAT
DÜSSELDORF**

Nr. / Sitzung	StA	VA	PA	60.RR
Datum				26.03.2015
N I E D E R S C H R I F T				
Düsseldorf, den 21. Mai 2015				

Ort der Sitzung: Bezirksregierung Düsseldorf

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.25 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 59. Sitzung des Regionalrates am 11.12.2014**
3. **Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf**
4. **Zielabweichungsverfahren JHQ Mönchengladbach**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Vorlage: 4/ 59 PA bzw. 4/ 60 RR

Berichterstattung im RR: *CDU*

5. **Information über den Stand der Wasserrahmenrichtlinie**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms 2016 – 2021 für die nordrhein-westfälischen Anteile von Rhein, Weser, Ems und Maas

Vorlage: 5/ 59 PA bzw. 5/ 60 RR

Berichterstattung im RR: *SPD*

6. **Förderprogramm 2015 nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Vorlage: 3/ 53 VA bzw. 6/ 60 RR

Berichterstattung im RR: *CDU*

7. **Förderprogramm 2015 nach den Förderrichtlinien Nahmobilität**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Vorlage: 4/ 53 VA bzw. 7/ 60 RR

Berichterstattung im RR: *SPD*

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende in einer Trauerminute der Menschen zu gedenken, die am 24.03.2015 bei dem Absturz der Germanwings-Maschine Airbus A320-211 in Frankreich ums Leben gekommen sind.

TOP 1: Formalien

Der Vorsitzende des Regionalrates, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Regierungspräsidentin Lütkes und die Mitglieder der Verwaltung.

Er weist auf die vorliegenden Tischvorlagen sowie auf die neue Broschüre des Regionalrates hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Schiffer (FDP/FW) dankt der Verwaltung für die sehr ansprechende Gestaltung der Broschüre des Regionalrates.

Herr Petrauschke begrüßt Herrn Brügge, den Kreisdirektor des Rhein-Kreises Neuss, der erstmalig in seiner Funktion als Fraktionsgeschäftsführer der CDU anwesend ist.

Der Regionalrat stimmt der Tagesordnung zu.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 59. Sitzung des Regionalrates am 11.12.2014

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat genehmigt die Niederschriften.

3. Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf

Frau Regierungspräsidentin Anne Lütkes unterrichtet den Regionalrat über aktuelle Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Das Redemanuskript ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Die Videoaufzeichnung des Vortrags ist im Internet der Bezirksregierung im Sitzungsarchiv der 60. Regionalratssitzung unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt eingestellt:

http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2015/doc/60RR_Tagesordnung/index.html

Anmerkung der Redaktion:

Die nachstehenden Wortbeiträge aus den Reihen des Regionalrates erfolgten nach dem Beschluss zu TOP 7. Da sie sich inhaltlich auf aktuelle Entwicklungen bezogen, werden sie an dieser Stelle wiedergegeben.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Papen (CDU) das Wort. Dieser greift die laufende Diskussion um die Pläne im Bundeswirtschaftsministerium auf, wonach zur Erreichung der Klimaschutzziele ältere Kohlekraftwerke mit einer sog. Klimaabgabe belegt werden sollen. Die CDU-Fraktion vertrete die Auffassung, dass bei einer Umsetzung dieses Konzeptes sehr starke Einschnitte und Veränderungen für das Rheinische Braunkohlenrevier befürchtet werden müssten. Er regt an, das Thema im Regionalrat zu beraten.

Herr Krause (Bündnis 90/ Die Grünen) begrüßt eine Thematisierung der Ziele des Klimaschutzes. Dabei gelte es auch die Bedeutung der Erneuerbaren Energien und deren Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen zu berücksichtigen.

Herr Wurm (SPD) spricht die hohe Komplexität des Themas an. Er weist darauf hin, dass Aussagen zu Kraftwerksstandorten auch im LEP-Entwurf enthalten seien.

Der Regionalrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Zielabweichungsverfahren JHQ Mönchengladbach
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand der Beratung waren die Sitzungsvorlage 4/ 59 PA bzw. 4/ 60 RR der Verwaltung vom 05.03.2015.

Herr Post (CDU) berichtet über die Beratungen im Planungsausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 zur Sitzungsvorlage RR 4/ 60 vom 05.03.2015 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Regionalrat erklärt gemäß § 16 Abs. 4 S. 2 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPIG) sein Einvernehmen zur Zielabweichung für eine Einrichtung zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf einem ca. 10 ha großen Teilbereich des ehemaligen Joint Headquarters (JHQ) in Mönchengladbach – Rheindahlen.

TOP 5: Information über den Stand der Wasserrahmenrichtlinie

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms 2016 – 2021 für die nordrhein-westfälischen Anteile von Rhein, Weser, Ems und Maas

Gegenstand der Beratungen war die Vorlage 5/59 PA bzw. 5/60 RR vom 11.02.2015.

Herr Thiel (SPD) berichtet über die Beratungen im Planungsausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 zur Sitzungsvorlage RR 5/ 60 vom 11.02.2015 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis und beschließt die Bezirksregierung Düsseldorf aufzufordern, im ersten Quartal 2016 über den Fortgang zu berichten.

TOP 6: Förderprogramm 2015 nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Vorlage: 3/ 53 VA bzw. 6/ 60 RR

Gegenstand der Beratungen war die Vorlage 3/53 VA bzw. 6/60 RR vom 18.02.2015.

Herr Papen (CDU) berichtet über die Beratungen im Verkehrsausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 zur Sitzungsvorlage RR 6/60 vom 18.02.2015 unter Einbeziehung der Tischvorlage vom 25.03.2015 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2015 wird gemäß Anlage 1 dieser Vorlage beschlossen.

TOP 7: Förderprogramm 2015 nach den Förderrichtlinien Nahmobilität
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand der Beratungen war die Vorlage 4/53 VA bzw. 7/60 RR vom 18.02.2015.

Herr Edelhoff (SPD) berichtet über die Beratungen im Verkehrsausschuss.

Herr Schiffer (FDP/FW) bittet die Anfrage seiner Fraktion vom 23.03.2015 zum Förderprogramm Nahmobilität schriftlich zu beantworten. Insbesondere interessieren ihn die Höhe und Verteilung der Fördermittelanteile innerhalb des Regierungsbezirks und die Aufschlüsselung der AGFS-Mittel hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung.

Herr Petrauschke erklärt, eine Berichterstattung hierzu sei im Verkehrsausschuss des II. Sitzungsquartals 2015 beabsichtigt.

Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 zur Sitzungsvorlage 7/60 RR vom 18.02.2015 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Das Programm Nahmobilität 2015 wird gemäß Anlage 1 dieser Vorlage beschlossen.

Der Vorsitzende weist zum Ende der Sitzung auf das Werkstattgespräch der Regierungspräsidentinnen Düsseldorf und Köln am 14.04.2015 in Düsseldorf sowie auf eine Vortragsveranstaltung des Freiherr-vom-Stein-Instituts Münster am 24.04.2015 in Münster zum neuen RVR-Gesetz hin.

Herr Petrauschke beendet die Sitzung um 10.25 Uhr mit dem Hinweis auf die nachfolgend stattfindende Ältestenratssitzung.

Petrauschke
(Vorsitzender des
Regionalrates)

Reese
(Stellv. Vorsitzender
des Regionalrates)

Sablofski
(Schriftführerin)

Der Regionalrat Düsseldorf
 - Anwesenheitsliste -
Regionalratssitzung am 26.03.2015

Stimmberechtigte Mitglieder und Fraktionsgeschäftsführer:

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Amfaldern, Nanette	√
Brügge, Dirk	√
Dr. Fils, Alexander	√
Gluch, Waldemar	√
Humpert, Karl Heinz	√
Läckes, Manfred	√
Müller, Michael	√
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	√
Post, Norbert	√
Schmickler, Günter	√
Schroeren, Michael	√
Steinmetz, Jürgen	√
Vielhaus, Ewald	√
Welter, Thomas	√

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Bechstein, Klaus	√
Bedronka, Bernd	√
Edelhoff, York	√
Hengst, Jürgen	√
Hildemann, Michael	√
Jessner, Udo	√
Reese, Klaus Jürgen	√
Sinowenka, Friederike	
Thiel, Rainer	√
Welp, Axel C.	
Wurm, Günter	√

FDP/FW-Fraktion

Name	anwesend
Dr. Grumbach, Hans-Joachim	√
Müller, Ulrich G.	√
Schiffer, Hans Lothar	√
Suika, Jörn	√
Laakmann, Otto	√

Bündnis 90/ Die Grünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	
Krause, Manfred	√
Patalla, Sandra	
Sickelmann, Ute	√
Tietz, Uwe	√

Linkspartei

Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

AfD

Name	anwesend
Heitzer, Jürgen	√

Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffmann, Christian	Arbeitgebervertretung	√
Dr. Siepmann, Udo	Arbeitgebervertretung	√
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	
Arens, Guido	Arbeitnehmervertretung	√
Kolle, Daniel	Arbeitnehmervertretung	
Wolf, Sigrid	Arbeitnehmervertretung	√
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	√
Gerkens, Bert	Sportverbände	√
Wenzel, Stefan	Naturschutzverbände	
Stieber, Andreas-Paul	Landschaftsverband Rheinland	√
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	√
Mönchengladbach	OB/Vertr.	
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	
Kleve	Landrat/Vertr.	
Mettmann	Landrat/Vertr.	√
Neuss	Landrat/Vertr.	√
Viersen	Landrat/Vertr.	

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Frau Regierungspräsidentin Lütkes	
Herr Regierungsvizepräsident Schlapka	Abteilung 1
Herr Abteilungsdirektor Happe	Abteilung 2
Frau Abteilungsdirektorin Dr. Nienhaus	Abteilung 5
Herr Oberregierungsbaurat Plück	Dezernat 25
Frau Leitende Regierungsdirektorin Schmittmann	Dezernat 32
Herr Regierungsbaudirektor van Gemmeren	Dezernat 32
Herr Regierungsbaudirektor von Seht	Dezernat 32
Frau Oberregierungsbaurätin Blinde	Dezernat 32
Frau Oberregierungsbaurätin Gruß	Dezernat 32
Herr Oberregierungsbaurat Huben	Dezernat 32
Herr Oberregierungsrat Kießling	Dezernat 32
Herr Regierungsbaurat Weiß	Dezernat 32
Herr Regierungsbeschäftigter Falkner	Dezernat 32
Herr Regierungsbeschäftigter Häfner	Dezernat 32
Frau Regierungsbeschäftigte Kaboth	Dezernat 32
Frau Regierungsamtfrau Gunkel	Dezernat 32
Frau Regierungsamtfrau Sablofski	Dezernat 32

Rede
von Frau Regierungspräsidentin Anne Lütkes
anlässlich der Regionalratssitzung am 26. März 2015

Sehr geehrte Damen und Herren des Regionalrats Düsseldorf,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 1. Sitzung des Regionalrates im Jahr 2015.

Flüchtlinge

Ich möchte Ihnen zunächst gerne die aktuellen Entwicklungen der Unterbringung von Flüchtlingen durch die Bezirksregierung Düsseldorf berichten. Die Bezirksregierung Düsseldorf ist seit dem 18.12.2014 durch Erlass für die Akquise und die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in unserem Bezirk zuständig. Die entsprechende Zuständigkeitsverordnung wird hierfür in Kürze entsprechend geändert.

JHQ

Wie Sie der Tagesordnung entnehmen konnten, steht heute das Zielabweichungsverfahren für die Nutzung des JHQ-Geländes als Flüchtlingsunterkunft zur Abstimmung. Ich wäre sehr dankbar, wenn das Zielabweichungsverfahren heute beschlossen würde, um die Planungen für die Ertüchtigung der Unterkünfte weiter voranzubringen.

Niederkrüchten/Elmpt

Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, gibt es auch für die Konversionsfläche in Niederkrüchten/Elmpt Überlegungen für die Unterbringung von Flüchtlingen. Derzeit prüft mein Haus gemeinsam mit NRW.Urban und in enger Abstimmung mit der Gemeinde Niederkrüchten, ob dort eine Unterbringung möglich ist, die das geplante Gewerbegebiet nicht konterkariert.

Eine Entscheidung, ob dort Flüchtlinge untergebracht werden, ist bis zum heutigen Tage nicht gefallen.

Ich werde Sie gerne auch über das Ergebnis unserer Prüfung informieren.

Kapazitätserweiterung Flughafen Düsseldorf

Am 27.02.2015 hat die Flughafen Düsseldorf GmbH den Antrag auf Planfeststellung mit Änderung der Betriebsgenehmigung beim Verkehrsministerium des Landes NRW gestellt. Mit diesem Verfahren verfolgt der Flughafen das Ziel, seine Kapazität zu erweitern.

Das Verkehrsministerium prüft nun, ob die Unterlagen der sog. Anstoßwirkung genügen und auslegungsreif sind, um auf dieser Basis das Beteiligungsverfahren einzuleiten. Sofern dies der Fall ist, wird das Ministerium die Bezirksregierung bitten, Antragsunterlagen samt Plänen und Gutachten in den vom Vorhaben betroffenen Gemeinden zur Einsicht auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Ich werde Sie über den Fortgang des Verfahrens informieren.

Verkehr / Sperrung BAB Brücke A 40 Duisburg-Neuenkamp

Wie Sie alle den Medien entnommen haben und es vielleicht auch schon persönlich gespürt haben, ist seit dem 27. Februar der Verkehr auf der Rheinbrücke Neuenkamp aufgrund festgestellter Risse im Verlauf der A 40 bei Duisburg in Richtung Essen nur noch über eine Fahrspur zugelassen. Seit Dienstag, dem 10. März, ist die Brücke in Richtung Essen sogar für Fahrzeuge gesperrt, die schwerer als 3,5 Tonnen sind. Dies ist notwendig, um bis Montag, 13. April, um 05:00 Uhr die erforderlichen problematischen Schweißarbeiten an der Brücke durchzuführen.

Denn mit einem durchschnittlich täglichen Verkehr von etwa 100.000 Kfz ist die Rheinbrücke Neuenkamp auf der A 40 hoch belastet. Dauerhafte Schäden resultieren vor allem aus dem Lkw-Anteil von über 10 % mit ca. 11.000 Lkw pro Tag. Mittelfristig kann die Stahlbrücke instand gehalten und verstärkt werden, langfristig bedarf es des bereits geplanten Neubaus der Brücke.

Das MBWSV hat als oberste Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörde über die eingerichtete Verkehrsführung auf der Brücke für die Dauer der Schweißarbeiten entschieden. Es stand hierbei in Abstimmung mit den Fachleuten der Polizei, des Landesbetriebs Straßenbau NRW und der Bezirksregierung Düsseldorf.